

Klaus Lage, Schwei

Parkhotel, Minibar, alles clean, alles klar,
das Bett liegt so jungfrulich da,
ob da je ein Mensch drin war?
Hier ein Bonbon auf'm Kissen,
Mensch hier wirste echt geliebt
da die zarteste Versuchung,
seit's Toilettenkacheln gibt.
Wenn so die groe, weite Welt ist,
mcht' ich meine kurz und klein,
wenn das die feine, schicke art ist,
mcht' ich unanstndig sein.
Und schon schleichen nicht ganz reine,
heie Bilder in mein' Sinn
Wer ist jetzt wohl grade bei dir,
wo sonst ich gewesen bin?
Zeig dich frhlingsfrisch den ander'n Kerlen,
zeig ihn' meinetwegen mehr,
nur dein' Schwei, die kleinen Perlen,
die gib' bitte niemand her.

Frher hie es "Pfui" fr dieses,
hie "lgittigitt" fr das.
Und was sauber war, war trocken
und was "bh" war, das war na.
Dann die Schulzeit frischgescheitelt
und mit strahlendweiien Zhnen
innen Lste, auen Mumie,
balsamiert durch die Hygiene.
Dann die Werbung und die Schlager,
wo man sich nur keinfrei liebt,
wo's nicht Schleimhaut, wo's nicht Krper,
wo's nichts zu riechen gibt.
Dann kamst du, die groe Liebe,
nichts ist mehr klinisch rein.
La doch niemand von den ander'n
in die kleinen Nester rein.
Zeig dich frhlingsfrisch den ander'n Kerlen,
zeig ihn' meinetwegen mehr,
nur dein' Schwei, die kleinen Perlen,
die gib' bitte niemand her.

Niemals Eifersucht und Neugier,
hatt' ich dir mal gro geschwor'n.
Und ich lieg hier im Hotelbett,
spr' wie sich mein Magen krmmt.
Kommt wohl blo von diesem Zimmer,
denn ich stell's mir laufend vor,
da ein anderer eben grade
diese kleinen Perlen find't.